

Nahmen singen. Wollte ich schlafen, da dacht ich an dich, und — fort war der Schlaf. Ein anders Mahl werd' ich das nicht mehr thun.

Elvira. (für sich) Was höre ich? — Das Verständniß ihrer Liebe hier vor allen! Ha ich Betrogene! —

Murney. Verzeih' liebe Myrha, wenn ich an dem Tage, wo dem Lande deines Vaters der Untergang drohte, keinen andern Gedanken hatte, — als Perus Rettung.

Inka. Das dein Muth auch glücklich befreuet hat. Welcher Lohn ist für dich groß genug, edler Fremdling?

Murney. Das Bewußtseyn, dir und deinem Lande gedient zu haben.

Inka. Sey von nun an nach mir der Erste bey dem Heere — Hört es Peruaner! Murney ist euer oberster Feldherr. Wo euer Inka sitzt, soll er ihm der nächste seyn.

Masseru. (zur Seite) Diese Ehre einem bärtigen Manne!

Inka. (zu Villac umu) Geh, veranstalte alles zu einem Dankfeste, das ich heute der Sonne bringen will. (Villac umu ab.)

Inka. (zu dem Heere) Ihr, deren tapfere Hand heute so rühmlich kämpfte, euch danke ich Sieg und Ruhm. Ruhet im Schooße der Eurigen von der Beschwerlichkeit des Kampfes aus, und sammelt neue Kräfte zum Dienste des Vaterlandes.

Inka.